

Theorie: Art & Research: Ethnologische Forschungsmethoden im künstlerischen Kontext (gLV)

Das Feld, die Informant_innen, teilnehmende Beobachtung, Participatory Action Research, Multi-sited Ethnography, Sensory Ethnography u.a.m. sind Methoden der komplexen Datenerhebung, die auch für die künstlerische Forschung fruchtbar sind.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.19F.016 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Annemarie Bucher
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar mit Lektüre, Übungen, Analysen von Beispielen in Gruppen
Zielgruppen	Hochschulweit geöffnet InteressentInnen aus anderen Studiengängen schreiben bitte an folgende Emailadresse: studium.dkm@zhdk.ch. Sie werden am Ende von Kalenderwoche 6 über den Teilnahmeentscheid informiert..
Lernziele / Kompetenzen	Das Seminar gibt Einblick in ethnografische/ethnologische Forschungskonstellationen und diskutiert ihre Relevanz für die künstlerische Produktion. Die Studierenden lernen Rahmenbedingungen und Methoden der sozialwissenschaftlichen/ethnologischen Forschung kennen und experimentieren mit verschiedenen Formen der Datenerhebung.
Inhalte	In künstlerischen Kontexten wird vermehrt ethnographische/ethnologische Wissensproduktion ins Spiel gebracht. Wie entsteht dieses Wissen? Die Ethnologie ermöglicht mit ihren besonderen Forschungskonzepten und -methoden alltägliche Erfahrungen, Situationen, Kontexte, Aktivitäten, Beziehungen, Interaktionen und Prozesse möglichst genau und detailliert abzubilden. Ethnologen betreiben Feldforschung: Sie tragen im „Feld“ mittels vielfältiger Aufzeichnungsmedien (Zeichnung, Tagebuch, Recorder, Kameras, etc) und „Informant_innen“ innert einer bestimmten Zeit möglichst viele Daten zusammen und werten diese ausserhalb des Feldes aus. Dazu werden verschiedene qualitative Methoden (Beobachtung, Interview, Selbstdokumentation) kombiniert. Die klassische Feldforschung hat sich jedoch im Kontext der Globalisierung und Transkulturalität verändert: Multi-sited Ethnography, Sensory Ethnography, Auto-Ethnography, Participatory Action Research u.a. bieten erweiterte Forschungsperspektiven, die sich mit künstlerischen Strategien überlappen. Annemarie Bucher, Dr. sc., lic. phil. I, Dozentin im BA Kunst & Medien, Co-Leiterin des MAS Art & Society (http://artandsociety.net/), Co-Direktorin von FOA-FLUX (foa-flux.net) sowie Kuratorin, Publizistin und Gastdozentin an verschiedenen Institutionen.
Bibliographie /	Wird zu Beginn des Semesters ausgehändigt

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung Aktive Teilnahme, mindestens 80% Anwesenheit, Dokumentation der Übungen

Termine jeweils Montag 13:30 - 17:00 Uhr

18. / 25. Februar
04. / 18. / 25. März
15. / 29. April
13. Mai

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden